



Rinnzekete

Ein lautpoetisches Stück für Kinder nach Kurt Schwitters »Sonate in Urlauten« | Uraufführung



Fümms bö wö tää zää Uu! Ritsch Ritsch Ratsch! In »Rinnzekete« prallen Kurt Schwitters DADA-Klassiker »Die Ursonate« und eine langweilig graue, handelsübliche Rolle Wellpappe aufeinander. Das wiederum erzeugt einen poetisch-lautmalerischen Bilder-Urknall, der die herkömmliche Sicht auf unsere Welt und die Sprache in ihr lustvoll spielerisch durcheinanderwürfelt und neu zusammenbaut. DADA für Kinder!

Inspiziert von Schwitters »Ursonate« und der Legende um die Stare von Hjertøya spielt die Inszenierung »Rinnzekete« damit, wie wir kommunizieren, ohne den Umweg über die Bedeutung von Sprache zu gehen. Was passiert mit Buchstaben, wenn sie keine Bedeutung mehr haben? Gibt es Poesie ohne Worte? Wann ist ein Wort überhaupt ein Wort? Wie erzählt man eine Geschichte nur mit Lauten? Und kann man nicht eigentlich jeden verstehen, wenn man sich nur auf den anderen einlässt?

»Die schulstundenkurze Dada-Einführung ist von so fantastischer Einfachheit, dass das junge Publikum, wild durcheinander quasselnd, einen Assoziationspurzelbaum nach dem anderen schlägt. (...) Regisseurin Ines Müller-Braunschweig kennt ihre Wellpappenheimer und hat sich durchs Verkneten des Unkonventionen längst auch in Leipzig ihr Publikum erspielt. Mit dieser Inszenierung setzt sie einen drauf.« FIDENA

Alter: 4 plus
Verfügbar: ab sofort
Spieldauer: 45 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Ines Müller-Braunschweig
Bühne: Carsten Schmidt
Kostüme: Jennifer Knothe

Besetzung: 1D, 1H

Weitere Mitreisende:
1 Licht, 1 Techniker, 1 Ankleide/ Requisite, 1 Assistent

Technische Angaben/Anforderungen:
Zuschauerposition frontal!
Szenenfläche von mind. 6,0m Breite x 4m Tiefe. Die lichte Höhe OK
Szenenfläche bis UK Scheinwerfer sollte mind. 4m betragen. Tonanlage zur Beschallung des Raumes. FOH im Saal. DMX Speicherlichtpult mit ausreichend Scheinwerfermaterial PC, F, Profiler. Licht- und Tonregie mit unbedingter Sicht auf die Szenenfläche. Herren- und Damengarderobe, Maske und Aufenthaltsraum für das technische Personal. Aufstellort und Stellplatz für einen Transporter. Transportwege mit Türen mind. 2m breit x 2,5m hoch.

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungszeit: 5 Std.
Richtet sich nach den technischen Gegebenheiten vor Ort.

Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:
Februar 2018, Braunschweig

Kontakt und weitere Infos:
Lydia Schubert
Tel 0341.486 60 31
l.schubert@tdjw.de